

Neues in der Spezifikation

Einrichtungsbezogene QS-Dokumentation

Spezifikationsjahr 2025

Informationen zum Bericht

BERICHTSDATEN

Neues in der Spezifikation. Einrichtungsbezogene QS-Dokumentation

Datum der Abgabe 30. April 2025

Datum aktualisierte Abgabe 30. Juni 2025

AUFTRAGSDATEN

Auftraggeber Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

Inhaltsverzeichnis

1	Spezifikation 2025 EDOK V02	6
1.1	Modulübergreifende Änderungen	6
1.1.1	QS-Dokumentation	6
1.2	XML-Schemata, Komponente Precheck und Datenprüfprogramm	6
2	Spezifikation 2025 EDOK V01.....	7
2.1	Mit 5 Klicks zu Spezifikationsänderungen	7
2.2	Datenbankstruktur.....	7
2.3	Modulübergreifende Änderungen	8
2.3.1	QS-Filter.....	8
2.3.2	QS-Dokumentation	8
2.4	Modulspezifische Änderungen	9
2.4.1	NWIEA.....	9
2.4.2	NWIES.....	9
2.5	XML-Schemata, Komponente Precheck und Datenprüfprogramm	9
	Impressum.....	10

Regelbetrieb für das Erfassungsjahr 2025**Stand:** 30. Juni 2025**Version:** EDOK 02

Spezifikationskennung	2025_DeQS_EDOK_RB_XML
Aktuelle Version	02
Richtlinie	DeQS-RL
Spezifikation/Erfassungsjahr	2025
Exportformat	XML
Unterlagen/Link	www.iqtig.org

Rückmeldungen und Vorschläge zur Spezifikation können per E-Mail an den Verfahrenssupport übermittelt werden.

Kontakt IQTIG

Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340

Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrenssupport@iqtig.org

<https://www.iqtig.org/>

Zielsetzung und Zielgruppe

Die Basisspezifikation ist ein komplexes Regelwerk, das mithilfe verschiedener Komponenten verbindliche Grundlagen für alle Prozesse im Zusammenhang mit der Erfassung und Übermittlung von QS-Daten bei den unterschiedlichen Verfahrensteilnehmern (Leistungserbringer, Datenannahmestellen, Vertrauensstelle) vorgibt und beschreibt. Die Komponenten der Spezifikation sind daher so ausgestaltet, dass sie von QS- und/oder IT-/EDV-Experten verstanden werden. Die Spezifikation richtet sich ausschließlich an diesen Teilnehmerkreis. Die Regelung und die Art der Darlegung der Spezifikationskomponenten sind auf eine möglichst automatisierte Nutzung durch diesen Personenkreis ausgerichtet.

Externe Qualitätssicherungsmaßnahmen, die einen Vergleich der Qualität von erbrachten Leistungen zum Ziel haben, stellen eine Reihe von Anforderungen an die Datenerhebung, Datenerfassung und Plausibilitätsprüfung, um valide, reliable und vergleichbare Daten gewinnen zu können. Die Erfassung und Plausibilitätsprüfung durch unterschiedliche Softwareumsetzungen beinhaltet grundsätzlich die Gefahr einer Verzerrung der Daten. Die Vorgaben der Spezifikation sollen dazu dienen, durch einheitliche Festlegung von Datenfeldbeschreibungen, Plausibilitätsregeln, Grundsätzen der Benutzerschnittstellengestaltung und Datenübermittlungsformaten dieser Gefahr entgegenzuwirken. Dadurch werden die Bereitstellung valider und vergleichbarer Daten sowie ein unter datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten sicherer Datenfluss gewährleistet.

Die Komponenten der Spezifikation sind als verbindliche Handlungsanleitung zu betrachten. Damit soll erreicht werden, dass alle Leistungserbringer die Komponenten korrekt anwenden, Dokumentationspflichten erkennen und Klarheit darüber besteht, wie Datenlieferungen zu verschlüsseln und an welche Datenannahmestelle sie zu versenden sind. Diese verbindlichen Vorgaben der Spezifikation sind einzuhalten. Die Art der Umsetzung kann jedoch individuell auf die Zielgruppen der Software ausgerichtet werden. Ein Beispiel hierfür wäre z. B. die verfahrensspezifische Anreicherung und Erläuterung der generischen technischen Fehlermeldungen oder Funktionen zur Pflege, Einsicht und Historisierung von Feedbackkeys.

Auf der Website des IQTIG stehen Informationen für Endanwender zum Verfahren und zur Erleichterung der Dokumentation bereit. Zu letzterem gehören die Ausfüllhinweise und Anwenderinformationen.

Die Basisspezifikation beinhaltet neben den Verfahren zur externen stationären Qualitätssicherung gem. QSKH-RL auch Vorgaben zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung (DeQS-RL). Damit werden mit niedergelassenen Leistungserbringern, ambulant am Krankenhaus erbrachten Eingriffen, Krankenkassen und neuen Datenannahmestellen weitere Beteiligte und Leistungen in die gesetzliche Qualitätssicherung einbezogen.

Die Spezifikation richtet sich an alle beteiligten Leistungserbringer und die von ihnen beauftragten Softwarehersteller, unabhängig vom Versorgungssektor oder vom Abrechnungskontext der Leistungserbringung.

1 Spezifikation 2025 EDOK V02

Die vorliegende Spezifikation beinhaltet eine Korrektur an der QS-Dokumentation sowie eine Anpassung der Technischen Dokumentation. Sie basiert auf der Version 2025 EDOK V01.

1.1 Modulübergreifende Änderungen

1.1.1 QS-Dokumentation

- In der Tabelle Exportzeitraum wurde das eingetragene Datum im Attribut „exportBis“ auf „15.03.26“ gesetzt.

1.2 XML-Schemata, Komponente Precheck und Datenprüfprogramm

Die QSDOK.version ist in den XML-Schemata, der Komponente Precheck und dem Datenprüfprogramm (DPP) eingepflegt.

2 Spezifikation 2025 EDOK V01

Die vorliegende Spezifikation beinhaltet die Anpassungen im Rahmen der Systempflege für das Erfassungsjahr 2025. Sie basiert auf der Version 2024 EDOK V02.

2.1 Mit 5 Klicks zu Spezifikationsänderungen

Detaillierte Informationen zu vorgenommenen Änderungen sind den Deltatabellen der Access-Datenbanken zu entnehmen. Um Änderungen an den XML-Schemata darzustellen, kann die aktuelle Version der Schema-Dateien mit der jeweiligen Vorversion verglichen werden.

Informationen zur Nutzung und Anzeige der Delta-Tabellen der Access-Datenbank sowie zum automatisierten Abgleich von XML-Schemata können dem Dokument „Mit 5 Klicks zur Spezifikation“ auf der Website entnommen werden.

- https://iqtig.org/downloads/spezifikation/2019/v01/Mit_5_Klicks_zu_Spezifikationsaenderungen.pdf

2.2 Datenbankstruktur

- Tabellenfeldstruktur QS-Dokumentation
 - Aufnahme Tabelle `ExportFormatExportModul`
 - Aufnahme Tabelle `Richtlinie`, auf die in der Tabelle `ExportModul` referenziert werden kann (Fremdschlüssel)
 - Aufnahme des neuen Attributes `vpb` in die Tabelle `ExportModul` zur Kennzeichnung des Datenflusses an die Versendestelle für die Patientenbefragung¹
 - Umbenennung der Attribute `fkExportzeitraumEntlEJ1` und `fkExportzeitraumEntlEJ` in `fkExportzeitraumEntlSJ1` und `fkExportzeitraumEntlSJ` in der Tabelle `ExportModul`
 - Entfernung von RegelTyp D aus Tabelle `RegelTyp`
 - Entfernung der Abfrage `Datensätze`
 - Entfernung der Attribute `direkt`, `indirekt` und `deqs` aus der Tabelle `ExportModul`
 - Aufnahme der Tabellen `EmpfaengerVerursacher` und `PruefungEmpfaengerVerursacher`
- Die folgenden Tabellen werden entfernt:
 - Prozess
 - Pruefkategorie
 - PruefprozessPruefkategorie
 - PruefprozessPruefkategoriePruefung
 - PruefprozessPruefkategorieZielgruppe
 - Workflow

¹ Das Attribut `vpb` wurde in der QS-Dokumentation der Einrichtungsbefragung implementiert, um eine einheitliche spezifikationsübergreifende Datenbankstruktur zu gewährleisten.

- WorkflowProzess

Diese Tabellen wurden ausschließlich für die Abfrage `vPruefung` verwendet.

- Folgende Attribute sind nicht mehr Teil der Abfrage `vPruefung`:
 - fehlerart
 - hilfetext
 - prozess
 - prüfkategorie
 - verursacher_Wenn_DAS
 - verursacher_Wenn_VST
 - verursacher_Wenn_BAS
 - verursacher_Erläuterung
 - relevant_fuer_KV
 - relevant_fuer_VstPsn
 - relevant_fuer_BAS
- Das Attribut `prüfung` in `vPruefung` wird umbenannt zu `pruefung`.
- Die Abfrage `vPruefung` bekommt die zwei neuen Attribute:
 - sortierung
 - verursacher
- Tabellenfeldstruktur QS-Filter
 - Entfernung der Attribute `direkt`, `indirekt`, `pid`, und `degs` aus der Tabelle `Modul`

2.3 Modulübergreifende Änderungen

2.3.1 QS-Filter

- In den Adminkriterien wurden die Jahreszahlen von „2024“ auf „2025“ geändert.
- Die Syntaxfunktion `listeGanzezahl` wurde gelöscht, da sie nicht mehr benötigt wird.
- Aus technischen Gründen sowie zur Angleichung an die Basisspezifikation wird der Basistyp des Feldes `IKNRKH` geändert von `NUMSCHLUESSEL` zu `TEXT`.

2.3.2 QS-Dokumentation

- In allen Bogenfeldbezeichnungen, Regeln, Regelmeldungen und Ausfüllhinweisen, die die Jahreszahl des Spezifikationsjahres enthalten, wurde die Zahl von „2024“ auf „2025“ geändert.
- Die Regelverletzung der Prüfung "Existiert ein zu löschender Datensatz (Storno)?" wird geändert und entspricht so denen anderer Spezifikationen, wie etwa der QS-Basispezifikation (`QSDOK.vPruefung.idPruefung 48`).

2.4 Modulspezifische Änderungen

2.4.1 NWIEA

- Die Bogenfeldbezeichnung des Feldes „Wurden bei den Mitarbeitern Compliance-Beobachtungen hinsichtlich der hygienischen Händedesinfektion durchgeführt?“ wurde ergänzt.

2.4.2 NWIES

- Belegärzte werden nicht länger als Zielgruppe des Moduls betrachtet (siehe Spezifikationsempfehlungen 2025). Daraus ergeben sich eine Reihe von Änderungen an den Abschnitten und Plausibilisierungen:
 - Der Modulauslöser NWIES_KV wird deaktiviert (QSF).
 - Das Exportmodul NWIES_KV entfällt.
 - Die entsprechenden Abschnitte werden gelöscht.
 - Das Bogenfeld „Institutionskennzeichen“ wird vom Kann- zum Muss-Feld.
 - Die Bogenfelder „Status des Leistungserbringers“ und „Betriebsstättennummer“ werden gelöscht. Die betroffenen Plausibilisierungen werden angepasst.
 - In den leistungserbringerbezogenen Hinweisen in den Ausfüllhinweisen wurden die Passagen zu Belegärzten entfernt.
- In verschiedenen Ausfüllhinweisen wurde eine Definition des Wortes „Normalstation“ mit aufgenommen

2.5 XML-Schemata, Komponente Precheck und Datenprüfprogramm

Die oben beschriebenen Änderungen werden in den XML-Schemata, der Komponente Precheck und dem Datenprüfprogramm (DPP) umgesetzt.

Impressum

HERAUSGEBER

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen
Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-0

info@iqtig.org

iqtig.org